

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775

30.10.1775 (No. 45)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974376](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974376)

Nro. 45.

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 30. Octobr. 1775.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen 2 bis 300 Stämme gutes Krumm- und Bauholz, aus den, den geistlichen Fundis zu Rastede gehörigen Hölzungen, am 7ten Nov. a. c., Vormittags um 10 Uhr, in Kicklefs Hause, auf dem Rasteder Brink, verkauft werden.
- 2) Der Amtsvoigt Erdmann hat sein hieselbst am Markte belegenes, freyes, von ihm selbst bisher bewohntes Haus, nebst Stall, Garten und sonstigen dabey hergebrachten Gerechtigkeiten; imgleichen den vormaligen Pfäferschen Kirchenstand in St. Lamberti Kirche, an seinen Bruder, den Cancellist Erdmann, verkauft.
Die Angabe ist den 4ten Dec. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzelley.
- 3) Gerd von Utschwege, zu Edewecht, hat einen adelich-freyen Busch und Hölzungen, so zwischen Alert Lübben und Gerd Satje Gründen gelegen, an Gerd Satje verkauft.
Die Angabe ist den 4ten Dec. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzelley.
- 4) Berend Diken ist gesonnen, sein, zum Bardenflether Siel belegenes Haus und Garten cum Pertinentiis, am 8ten Dec. h. a., in Engelbart Hauereken Hause, zu Elsfleth, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 1sten Dec. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzelley.
- 5) Wiber Johann Wille Meinen, zum Häuslings-Groden, ist Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 4ten Dec. (2) Deduction den 19ten Dec. a. c. (3) Priorität-Urtheil den 9ten Jan. a. f. (4) Vergantung oder Löse den 23sten ejusdem,

- 6) Wann einige beyh hiesigen Lombard versetzte, zu gehöriger Zeit weder eingelösete, noch auch verordnungsmäßig prolongirte Pfänder, öffentlich, meißbietend verkauft werden sollen, und dann hiezu Terminus auf den 5ten Nov. h. a. anberahmet worden, als wird solches zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können die Liebhaber sich am obbefagtem Tage, Morgens um 10 Uhr, auf dem hiesigen Zuchthause einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen. Zugleich wird auch denjenigen, welche ihre Pfänder annoch einlösen oder prolongiren wollen, bekannt gemacht, daß solches vor dem 6ten Nov. geschehen müsse, massen nachher solches nicht weiter verstattet, sondern die Pfänder unfehlbar mit zum Verkauf gezogen werden sollen.

Oldenburg aus der Cammer, den 28sten Octobr. 1775.

von Hendorff.

Ahlers.

Schumacher.

Volken.

Römer.

- 7) Johann Cordes, auf dem Hartwarder Wurf, ist gesonnen, 7½ Stück gewähltes, von Diederich Friederich Hoppe herrührendes, und zum Hartwarder Wurf belegenes Land, am 28sten Nov., in Johann Bogts Wirthshause, zu Hartwarden, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten Nov. a. c., beyh Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.

- 8) Wider Johann Wilken, vorhin Johann Drechs, Röther zu Beckhausen, im Unte Kastebe, entsethet Schuldenhalber, beyh Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 27sten Nov. (2) Deduction den 17ten Dec. (3) Priorität-Urtheil den 21sten Dec. a. c. (4) Vergantung oder Löse den 10ten Jan. a. f.

- 9) Harm Dierks, in Eckwarden, ist gesonnen, sein daselbst belegenes Haus nebst Garten und einem unbebaueten Wärf von ungefähr 80 Ruthen, auch Pertinentien als Kirchen- und Begräbnisstellen, am 5ten Dec., in Anthon Rickless Wirthshause, zu Eckwarden, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 28sten Nov. a. c., beyh Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.

- 10) Ueber des weyland Johann Berkmeiers Wittve und Erben, Röthere beyh Stollhammer Deich, sämtliche Haabfeeligkeit, entsethet Schuldenhalber, beyh Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 27sten Dec. (2) Deduction den 15ten Dec. a. c. (3) Priorität-Urtheil den 8ten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 29sten Jan. a. f.

- 11) Demnach die aus weyland Meiner Lüben sämtlicher Verlassenschaft gelbete Vergantungs-Gelder unter dessen Creditoren gerichtlich distribuiret werden sollen: So wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß zu sothaner Distribution Terminus auf den 2^{ten} Nov. anberaumet worden, und haben demnach diejenigen, so an obbemeldte Vergantungs-Gelder einige Ansprache zu haben vermeinen, ihre Forderungen auf den 10ten ejusb. bey Verlust derselben, beym Hochfürstl. Ovelegönnischen Landgerichte gehörig anzugeben und gebührend zu bescheinigen.

Oldenburger Getraide-Preise.

Wurster Weizen	120	Rthlr. Louisd'or.
Zeller dito	110	_____
Getrockneter Roggen, als Windauischer	96	_____
Archangelscher dito	94	_____
Wurster Roggen	92	_____
----- Wintergärsten	54 $\frac{1}{2}$	_____
----- Sommergärsten	51	_____
Butjadinger Wintergärsten	54	_____
----- Sommergärsten	48	_____
----- Bohnen	56	_____
----- weisser Haber	25	_____
Wurster Bohnen	59	_____
----- Erbsen	90	_____

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Hinrich Abdicks, Kirch- und Armenjurat zu Eienen, hat zu Martini ein Capital von 89 Rthlr. und zu Weynachten dieses Jahres 900 Rthlr. sämtlich in Golde zu belegen.
- 2) Ide Eielken Kinder Vormund Leenert Hinrichs wöll mit gerichtlicher Erlaubniß, seiner Pupillen in Waddens belegene Hoffstelle mit 19 einem halben Zuck Landes, öffentlich, meistbietend, auf drey Jahre, von Maytag 1776 bis dahin 1779 a. c., in Friederich Philip Müllers Wirthshaus, zu Waddens, verheuern: Zugleich soll alsdenn ein Brauzeng verkauft und falls keine Liebhaber sich einfänden solches verheuert werden.

- 3) Gerhard Hodders Wittve, zu Stollhamm, will ihre Hoffstelle mit 21 Juck Landes, worunter vier Juck Pflugland, verheuern. Die Liebhaber können sich bey der Wittve oder Relef Ziken einfinden und accordiren.
- 4) Johann Alers Wittve Anna, zu Bleybus, will ihre dafelbst belegene Köcherey nebst ungefähr 18 Scheffel Saartland, um Maytag künftigen Jahres anzutreten, verheuern. Liebhaber wollen sich je eher je lieber bey ihr melden.
- 5) Es ist mit Ausgang Monats August ein Knabe, Namens Hermann Müller, von seinen Eltern in Oldenburg weggegangen, und ist bis hiezu nicht in Erfohrung zu bringen gewesen, wohin er sich gewandt habe. Es ist derselbe 13 Jahr alt, nicht groß gewachsen, hat einen dicken Kopf und ist seiner Profession ein Schuster. Bey seinem Weggang hat er ein blau Futterhemd und eine schwarze Hose an und ein Schürzfell vorgehabt. Sollte jemand von dessen jetzigem Aufenthalt Nachricht geben können, der wird ersuchet, solches dem Schustermeister Detken hieselbst zu melden.
- 6) Bey der 75sten Ziehung der Hochfürstl. Bischofsl. Lübeckischen prioll. Zahlen-Lotterie in Eutin, sind die Nummern: 21, 18, 4, 5, 77 aus dem Glücksrade gezogen worden. Die anhero gefallene Gewinne werden gleich ausgezahlt. Zu der folgenden Ziehung können neue Einsätze bey mir gemacht werden.

Schwarting.

- 7) Die Frau Majorin Kellers ist gewillt, ihr in Hering, Abbehauser Kirchspiel, habendes Köcherhaus nebst dazu gehörigem Garten, den 7ten Nov. in Christian-Hinrich Lohsen Hause, aus der Hand zu verkaufen, oder auch allenfalls zu verheuern. Die Liebhaber wollen sich des Nachmittags um 3 Uhr einfinden.
- 8) Aus dazu bewegenden Ursachen werden alle diejenige, welche an den Nachlaß des in der Minderjährigkeit verstorbenen Conrad Lange, zu Hasenbühen einigen Anspruch zu haben vermeinen, hiemit peremptorie et sub pöna präclusi noch einmal verabladet, Donnerstags, wird seyn der 9te Nov., Vormittags um 10 Uhr, bey dem wohlh. Gerichte des Nieder-Wiehlandes zu erscheinen, und dafelbst ihre vermeinte Ansprüche geltend zu machen, mit der Verwarnung, daß die alsdann nicht erschienen gänzlich präcludiret, und ihres Anrechts verlustig seyn sollen.

Bremen, den 12ten October 1775.

